

Buchrezension

„Erkennen heißt – mit dem Gegen-Stand neu geboren werden“

Unterwegs mit Hugo Kükelhaus
- ein Tagebuch in Wort und Bild
von Norbert C. Korte -

Herausgeber:
Hugo Kükelhaus Gesellschaft e.V. Soest
Verlag: Ch. Möllmann, Borcheln
ISBN: 978-3-89979-262-1 – 13,00 €



„Unterwegs mit Hugo Kükelhaus“ so lautet der Untertitel des Buches. Der Autor hat sich im Mai und Juni 2015 auf Einladung der Kükelhaus Stiftung Soest damit beschäftigt das vielfältige Werk des Handwerkers, Pädagogen, Künstlers, Autors und Philosophen Hugo Kükelhaus (1900 – 1984) zu sichten, zu archivieren und zu erforschen. Norbert C. Korte lebte und arbeitete während dieser Zeit in Soest an den Orten, die für Hugo Kükelhaus über 30 Jahre hinweg sein Lebensraum und Arbeitsplatz waren. Unterwegs mit Hugo Kükelhaus, ein mit den Sinnen erlebter Wegweiser und Begleiter.

Über diese Zeit ist ein Tagebuch der ganz besonderen Art entstanden:

Dreiunddreißig Tage auf den Spuren von Hugo Kükelhaus.

Dreiunddreißig Fotos „Sinnen-volle“ Eindrücke des Autors in Soest und seiner Begegnungen mit dem Menschen und Werk Hugo Kükelhaus.

Dreiunddreißig Haiku, (*Japanisches dreizeiliges Gedicht mit siebzehn Silben*)

die jeweils einem Foto zugeordnet sind und „eine“ mögliche Aussage der Aufnahme kommentieren und zu Hugo Kükelhaus in Bezug setzen.

„Erkennen heißt – mit dem Gegen-Stand neu geboren werden“ ist kein Buch zum eben mal durchblättern und ins Regal stellen. Es ist ein Angebot den Autor über die dreiunddreißig Tage, die er auf den Spuren von Hugo Kükelhaus unterwegs war, zu begleiten und an seinem Erleben teilzuhaben. Die Fotos und die Haiku laden den Betrachter, den Leser, zum Verweilen ein – „bei sich zu sein“ – und eigenen Gedanken und Bildern Raum zu geben. „Erkennen heißt – mit dem Gegenstand neu geboren werden“ ist ein informatives, anregendes und sehr schön gestaltetes „Tagebuch“, das mich auffordert immer wieder hineinzuschauen und mich mitnehmen zu lassen in das Abenteuer „Hugo Kükelhaus“.

Ergänzend zum Tagebuch wird zum Abschluss die Persönlichkeit Hugo Kükelhaus vorgestellt und für Leser, die Lust bekommen haben selbst Haiku zu schreiben gibt es eine Kurzanleitung.

Wolfgang Herzig,

Spieleautor, Pädagoge für therapeutisches und kreatives Spielen,